



Didaktische FWU-DVD

# Konstantins Flammenkreuz

Das Medieninstitut  
der Länder



## Zur Bedienung

Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der Enter- oder der Skip-Taste an der Fernbedienung oder durch einen Mausklick am PC übersprungen werden.

Mit den Pfeiltasten auf der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Bild, Grafik, Karte etc.) ansteuern und mit Enter starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den Pfeiltasten an und rufen diese mit Enter auf:

- Der Button „Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „zurück“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Stehen innerhalb eines Menüpunktes mehrere Bilder, Grafiken oder Karten zur Verfügung, können Sie mit den Buttons „>“ und „<“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste *Menu* oder *Title* der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können

- das Werk und die Person Konstantins differenziert beurteilen,
- die geschichtlichen Ereignisse der Konstantinischen Wende benennen,
- die Konsequenzen der historischen Ereignisse für die Ausbreitung und Entwicklung des Christentums aufzeigen,
- einen Einblick gewinnen in das Verhältnis von Kirche und Staat,
- die Bedeutung des Christogramms erklären.

# KONSTANTINS FLAMMENKREUZ

Konstantins Flammenkreuz

Film/Sequenzen

Das Römische Reich im Wandel

6 Karten

Kaiser oder Gott?

4 Bilder

Arbeitsmaterial



Hauptmenü

## Inhalt

### Hauptmenü

*Konstantins Flammenkreuz*

Vom Hauptmenü aus kann der Film „Konstantins Flammenkreuz“ gestartet werden. Darüber hinaus können fünf Sequenzen, Karten und eine Bildergalerie aufgerufen werden.

*Konstantins Flammenkreuz*

*Film, 43 min*

Der Film stellt die Ereignisse der Konstantinischen Wende dar und geht der Frage nach, aus welchen Beweggründen Konstantin gehandelt hat. Kritisch

wird die Ambivalenz seines Wirkens zwischen Förderung des Christentums und gnadenloser Machttaktik auf dem Weg zur Alleinherrschaft dargestellt.

*Sequenz „Sieg vor Rom im Zeichen des Kreuzes“*

Der erste Teil des Films stellt die Ereignisse im Oktober 312 dar: Konstantin – einer der Tetrarchen – rückt mit seinem Heer auf die Stadt Rom zu. Aufgrund einer Himmelserscheinung und seiner Deutung auf Christus hin, befiehlt der Feldherr die Feldzeichen mit den griechischen Buchstaben Chi + Rho zu beschriften. An der Milvischen

Brücke kommt es zur Schlacht zwischen Konstantin und dem römischen Tyrannen Maxentius. Die provisorische Ponton-Brücke über den Tiber war als listige Falle angelegt, die Konstantin zugedacht war; doch die auseinander-treibenden Brückensegmente werden Maxentius selbst zum Verhängnis – er kommt in den Fluten des Tibers um. Konstantin zieht als Sieger in Rom ein.

#### *Sequenz „Toleranzedikt von Mailand“*

Konstantin sieht in den Christen eine wesentliche Stütze seiner ehrgeizigen Herrschaft. Er einigt sich mit Licinius (Mitkaiser im östlichen Teil des Reiches) in Mailand darauf, dass allen

Glaubensrichtungen im Römischen Reich das gleiche Recht auf Religionsausübung zugesichert wird. Dadurch, dass Licinius seinen Caesar Maximinus Daia ausschaltet, herrschen nur noch zwei über das Römische Reich.

#### *Sequenz „Ein Imperium, ein Gott, ein Kaiser“*

Das Christentum wird nicht nur zu einer erlaubten Religion (religio licita), sondern steht gleichberechtigt neben anderen religiösen Kulturen. Daher wird auch den Christen finanzielle Unterstützung zuteil, wie z. B. in der Förderung des Kirchbaus, der seinen Ausdruck in der Basilika findet.





### *Sequenz „Christogramm gegen Adler“*

Während im Westen des Römischen Reichs die Christen die neue Freiheit und die staatliche Förderung genießen, werden sie im Osten unter Licinius schikaniert. Wie mit einer Strafexpedition rückt nun Konstantin gegen seinen letzten Konkurrenten vor; der Kampf um die alleinige Macht wird verbrämt als Kampf um den rechten Glauben. In mehreren Schlachten unterliegt Licinius, bis er schließlich 324 am Bosphorus (bei Chrysopolis) eine endgültige Niederlage hinnehmen muss.

### *Sequenz „Konstantin – ein Christ?“*

Als Alleinherrscher geht Konstantin mit Machtkalkül und rücksichtslos gegen Konkurrenten vor. Die letzte Sequenz

wirft die Frage auf, wie der Förderer des Christentums, der auch das Konzil von Nicäa einberufen hat, um einen theologischen Streit (Arianischer Streit) zu schlichten, zum Christentum selbst stand. Ist seine Taufe kurz vor seinem Tod (22. Mai 337) eine späte Reue?

### *Das Römische Reich im Wandel (Karten)*

Das Kartenmaterial hilft, die geographische Konstellation der Konstantinischen Wende zu visualisieren und die Abfolge der Ereignisse im Film zu vertiefen. Anhand der ersten 5 Karten lässt sich die Situation des Römischen Reiches und die Struktur der Tetrarchie erarbeiten. In der Abfolge der Karten wird dabei anschaulich, wie Konstantin schrittweise seinem Ziel der Alleinherrschaft näherkommt. Die Ausbreitung

des Christentums in den ersten vier Jahrhunderten lässt sich anhand der letzten Karte nachvollziehen.

### *Kaiser oder Gott?*

Die Bildergalerie veranschaulicht die Grundsatzfrage, inwieweit der römische Kaiser den Anspruch göttlicher Verehrung beansprucht und damit die Christen in den Konflikt mit der staatlichen Gewalt bringt. Deutlich wird der Wandel im 4. Jahrhundert, das mit dem Christusmonogramm als Zeichen die „Wende“ bringt: Der römische Kaiser lässt sich nicht mehr als Gott verehren, sondern kämpft im Zeichen des christlichen Gottes. Ausführliche Kommentare zu den Bildern und Hinweise für den Einsatz im Unterricht finden Sie im Ordner „Arbeitsmaterial“ im ROM-Teil der DVD.



### **Arbeitsmaterial**

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht sowie Arbeitsblätter mit Lösungen zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort zusätzliche Materialien wie Karten, Bilder, Hinweise zur Bilderschließung, den Filmkommentar, das Begleitheft zur DVD, die Programmstruktur sowie Hinweise zu weiteren FWU-Medien und weiterführende Internet-Links.

Um die Materialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie den Ordner „Arbeitsmaterial“. Hier finden Sie die Datei „Inhaltsverzeichnis“, die die Startseite öffnet. Über diese können sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen. Die Materialien stehen als PDF-Dokumente zur Verfügung. Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie Buttons, die Ihnen das Navigieren erleichtern. Diese erscheinen nicht im Ausdruck. Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“). Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word-Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter und den Filmkommentar auch als Word-Dokumente. Der ROM-Teil enthält folgende Arbeitsmaterialien:

| Ordner                   | Materialien  |
|--------------------------|--|
| Verwendung im Unterricht | Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht   |
| Arbeitsblätter           | 6 Arbeitsblätter (mit Lösungsvorschlag)<br>1 Folienvorlage<br>Karten   |
| Texte                    | Bildhinweise 1: Die Tetrarchengruppe in Venedig<br>Bildhinweise 2: Christusmonogramm und Anbetung der Könige<br>Filmtext |
| Begleitheft              | zur DVD „Konstantins Flammenkreuz“   |
| Programmstruktur         | Übersicht über den Aufbau der DVD  |
| Weitere Medien           | Kurzinfo zu thematisch verwandten FWU-Medien   |
| Links                    | Internet-Tipps: Interessante und wichtige Links zum Thema<br>Konstantin/Konstantinische Wende                            |



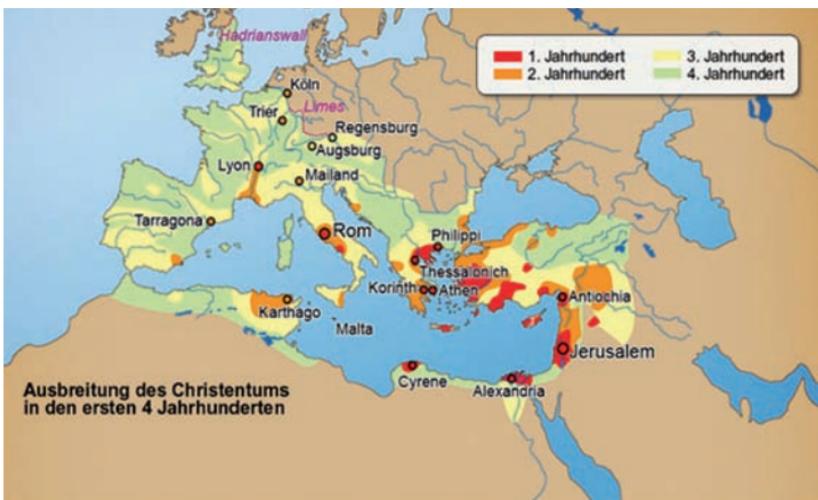
## Verwendung im Unterricht

Die Datei unter der Rubrik „Verwendung im Unterricht“ (ebenfalls als PDF-Datei im ROM-Teil der DVD) gibt eine ausführlichere Beschreibung des möglichen Vorgehens im Unterricht. Vor dem Sichten des Films bzw. der ersten Sequenz können die Schülerinnen und Schüler anhand des Arbeitsblattes „Der römische Staat und die Christen“ (AB 1) die politische Situation und ihre Auswirkungen für die Christen erarbeiten. Wenn genügend Zeit zur Verfügung steht, kann man den Film als Ganzes ansehen, um den Spannungsbogen zu erhalten und im Anschluss daran die Inhalte zu vertiefen. Es bietet sich aber auch an, mit den einzelnen Sequenzen die wichtigsten Themen des Films gezielt zu erarbeiten.

Die Sequenz „Toleranzedikt von Mailand“ lässt sich mit Quellenarbeit vertiefen (Arbeitsblatt 2 „In diesem Zeichen siege!“); anhand des Textauschnitts aus Eusebs Kirchengeschichte wird der Unterschied von Faktum und Deutung der Geschichte reflektiert.

Die Gleichbehandlung aller Religionsgemeinschaften (vgl. Art 4 GG) entspricht dem Mailänder Toleranzedikt, dessen Auswirkungen mit der Sequenz „Ein Imperium, ein Gott, ein Kaiser“ erarbeitet werden können. Im Anschluss liegt eine Diskussion über die Frage nahe, ob ein Staat bestimmte Religionen oder auch Konfessionen bevorzugen darf oder nicht.

Die Sequenz „Christogramm gegen Adler“ reizt zu einem Unterrichtsgespräch über heutige Verbrämungen von





Machtallüren und Kriegen. Als Vorbereitung auf die Sequenz „Konstantin – ein Christ?“ kann anhand des Arbeitsblattes „Das Glaubensbekenntnis von Nicäa“ (AB 3) die Entstehungsgeschichte dieses zentralen ökumenischen Bekenntnisses erarbeitet werden. Zur Visualisierung der schwierigen dogmatischen Inhalte dient die Folienvorlage 4 „Gott von Gott ...“. Arbeitsblatt 5 („Auf dem Weg zum Bekenntnis an den dreieinigen Gott“) zeigt auf, dass die Vorstellung der Trinität nicht erst eine Erfindung des Konzils von Nicäa und damit der Kirche ist, sondern schon im Neuen Testament angelegt ist. Im Anschluss an den Film oder nach der letzten Sequenz können die Schüler und Schülerinnen einen Nachruf auf

Konstantin verfassen, in dem sie die Ambivalenz dieses machtgerigen Alleinherrschers zum Ausdruck bringen, der auch ein Förderer des Christentums gewesen ist. Wenn genügend Zeit vorhanden ist und die Lerngruppe Interesse zeigt, könnten in einem kleinen Projekt die gesamten Informationen, die sich im Film und auf den Arbeitsblättern befinden, in die Form einer Zeitung gebracht werden.

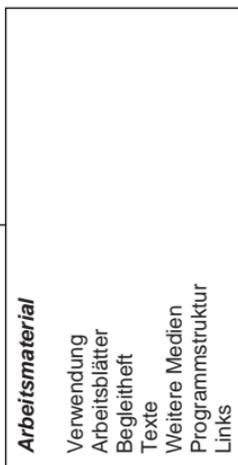
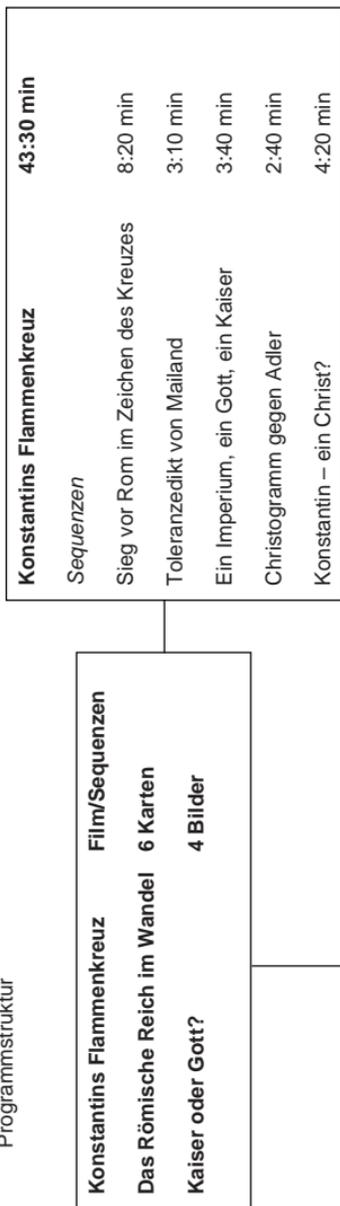
# Programmstruktur

Didaktische FWU-DVD

## Konstantins Flammenkreuz

46 02605

Programmstruktur



## Produktionsangaben

### Konstantins Flammenkreuz (DVD)

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2009

#### DVD-Konzept

Dorothea Schmoll

#### DVD-Authoring und Design

TV-Werk

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2009

#### Bildnachweis

Udo G. Schmoll

ZDF

#### Karten und Grafiken

Heike Gewehr

#### Arbeitsmaterial

Udo G. Schmoll, LMU München

#### Begleitheft

Udo G. Schmoll, LMU München

#### Pädagogische Referentin im FWU

Dorothea Schmoll

#### Produktionsangaben zum Film

*Konstantins Flammenkreuz (Film)*

#### Produktion

BBC/Discovery Channel/ZDF

#### Herausgabe

FWU Institut für Film und Bild, 2009

#### Buch

Colin Heber Percy

Tayall B. Watson

#### ZDF-Fassung

Michael Leja

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2009

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-300

E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)

[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Internet [www.fwu.de](http://www.fwu.de)

46 02605

**Konstantins Flammenkreuz**

Im Zeichen des christlichen Gottes erringt er Siege und ein Weltreich: Kaiser Konstantin. Hat er auf seinem Weg zur Macht das Christentum nur benutzt oder wirklich selbst zum Glauben gefunden? Für das Christentum haben die Veränderungen weitreichende Konsequenzen: aus einer kleinen verfolgten Minderheit wird die staatstragende Religion. Verändert sich damit auch der christliche Glaube? Die didaktische DVD erschließt ein zentrales Ereignis in der Geschichte des Christentums, die so genannte Konstantinische Wende. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der immer wieder aktuellen Frage nach dem Verhältnis von Christen und Staat.

|                          |         |                        |  |
|--------------------------|---------|------------------------|--|
| <b>Erscheinungsjahr:</b> | 2009    | <b>Bilder:</b>         | 4  |
| <b>Laufzeit:</b>         | 44 min  | <b>DVD-ROM-Teil:</b>   | Unterrichtsmaterialien                   |
| <b>Filmsequenzen:</b>    | 5       | <b>Arbeitsblätter:</b> | 8  |
| <b>Grafiken/Karten:</b>  | 6       | <b>Zielgruppen:</b>    | Allgemeinbildende<br>Schule, Klasse 7-12 |
| <b>Sprache:</b>          | deutsch |                        |  |

**Schlagwörter:**

Konstantinische Wende, Konstantin, Christentum, Kirche und Staat, Römisches Reich, Verfolgung

**Systematik:**

**Religion** ▶ Kirche und Gesellschaft ▶ Kirchengeschichte ▶ Kirche und Staat

**Ethik** ▶ Religionen, Weltanschauungen

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
82031 Grünwald

Telefon +49 (0)89-6497-1  
Telefax +49 (0)89-6497-300  
info@fwu.de  
www.fwu.de

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG

**GEMA**  
Alle Urheber- und Leistungs-  
schutzrechte vorbehalten.  
Nicht erlaubte / genehmigte  
Nutzungen werden zivil- und  
/ oder strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen  
bei Nutzung am PC:  
DVD-Laufwerk und DVD-  
Player-Software, empfohlen  
für Windows ME/2000/  
XP/Vista



4 602 605 010

www.fwu.de

Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444

vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut  
der Länder

